



Marktgemeinde

03/2022

Fels am Wagram

Fels am Wagram – Gösing am Wagram – Stettenhof – Thürnthal

Telefon: 02738/ 2381

E-Mail: gemeinde@fels-wagram.gv.atwww.fels-wagram.at

Eine Auszeichnung für Fels am Wagram



Von links nach rechts: UGR Dr. Reinhard Skolek, Energiemodellregionsmanager der KEM und KLAR Wagram DI Stefan Czamutzian, GGR Mag. Hannes Zimmermann, GGR und EB Martin Söllner, Landeshauptfraustellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, Geschäftsführer der eNU Dr. Herbert Greisberger, GGR Herta Holzinger und GR Verena Nimmervoll.

Raus aus Öl und Gas

Die Marktgemeinde Fels am Wagram hat von Herrn Landeshauptfraustellvertreter Dr. Stephan Pernkopf eine Auszeichnung für Raus aus Öl und Gas erhalten.

Die Marktgemeinde Fels am Wagram beheizt bereits seit vielen Jahren kein einziges Gemeindegebäude mehr mit Öl. Der Gasverbrauch in den Gemeindegebäuden wurde in den vergangenen fünf Jahren um **97 %** reduziert. Der Schulkomplex wird mit einer Pelletsheizung, das Gemeindeamt mit einer Pelletsheizung, das Schloss Fels mit einer Wärmepumpe, das FF-Haus Gösing mit einer

Wärmepumpe, der Gemeindebauhof mit einer Wärmepumpe, usw. beheizt. Derzeit bezieht die Marktgemeinde Fels am Wagram nur mehr im FF-Haus in Fels Gas. Auch für dieses Gebäude ist bereits ein Umbau bzw. eine Heizungsumstellung in konkreter Planung. In den vergangenen Jahren wurden in unserer Gemeinde unzählige kostenlose Energieberatungen für Privathaushalte organisiert. Zudem fördert unsere Gemeinde den privaten Heizungstausch - weg von Öl und Gas - auf umweltfreundlichere Energieträger mit einer Pauschale von € 500,-.

Niederösterreich
hilft

Blackout-Vortrag in
Fels am Wagram

Tipps:
Energie & Geld sparen

Wagrainer
Kindersommer

Unsere Gemeinde ist Klimaschutz-Pionier!

Fels am Wagram erhält eine Auszeichnung

Niederösterreich hat als erste Region Europas die Klimaziele des Landes auf die Gemeindeebene heruntergebrochen. Bis 2030 soll die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen massiv reduziert werden: So soll etwa der Bestand an Öl-Heizungen im gesamten Gemeindegebiet um 70 % reduziert werden. 2021 wurden in Fels am Wagram besonders viele Öl- und Gasheizungen auf erneuerbare Heizungssysteme umgestellt.

Dafür wurde unsere Gemeinde von LH-Stv. Stephan Pernkopf als Pioniergemeinde ausgezeichnet. Wenn Sie noch mit Öl oder Gas heizen, lade ich Sie ein, nutzen Sie die attraktiven Förderungen von Bund und Land und stellen Sie jetzt um, der Geldbörse und dem Klima zuliebe!

Mit besten Grüßen
Christian Bauer

Raus aus Gas und Öl – Rein in die Zukunft

Fossile Energieträger wie Erdöl und Erdgas sind begrenzte Ressourcen, die bei der Verbrennung erhebliche CO₂-Emissionen verursachen. Neben den Treibhausgasen verursachen auch die Förderung von Öl



© Evgen - stock.adobe.com

Für einkommensschwache Haushalte gibt es beim Umstieg auf eine klimafreundliche Heizung bis zu 100 % Förderung.

und Gas massive Umweltprobleme. Derzeit belegen Gas- und Ölheizungen in Niederösterreich die Plätze 1 und 5:

- Erdgas (28 %)
- Holz & biogene Brennstoffe (22 %)
- Fernwärme (18 %)
- Wärmepumpen & Solaranlagen (14 %)
- Öl (12 %)

Ölheizungsverbot im Neubau

Seit 1. Jänner 2019 gilt für alle Gebäude in Niederösterreich, die nach dem 31. Dezember 2018 bewilligt werden, ein Aus für Heizungen, die mit Heizöl, Kohle und Koks betrieben werden.

Top-Förderung für Ihre Umstellung

Wollen auch Sie weg von Öl und Gas? Dann lassen Sie sich die großzügigen Förderungen von Bund und Land nicht entgehen. Für die Umstellung auf erneuerbare Alternativen erwarten Sie, beim Tausch der

- Ölheizung: bis zu 10.500 €
- Gasheizung: bis zu 12.500 €

Details dazu und Tipps für die Umstellung finden Sie bei der Energieberatung NÖ unter:

www.energie-noe.at/raus-aus-dem-oel

100 % für Einkommensschwache

Für den Umstieg auf ein klimafreundliches Heizsystem bekommen einkommensschwache Haushalte ab sofort bis zu 100 % gefördert. Infos dazu finden Sie unter:

www.energie-noe.at/sauber-heizen-fuer-alle



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.energie-noe.at

Silbernes Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Niederösterreich für Herrn Leopold Blauensteiner

Herrn Leopold Blauensteiner aus Gösing am Wagram, Vizepräsident des niederösterreichischen Weinbauverbandes, wurde von unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Niederösterreich verliehen. Wir gratulieren Herrn Blauensteiner sehr herzlich! Die Marktgemeinde Fels am Wagram ist stolz auf die außergewöhnlichen Leistungen jener Gemeindeglieder, die so besondere Leistungen für unser Land erbringen.



Die Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gratulierte Herrn Blauensteiner herzlich!

Unerbitterlicher Bruderkrieg mit weitreichenden Folgen

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

nachdem die COVID-Pandemie hoffentlich dauerhaft ihren Schrecken verloren hat, sehen wir uns mit der nächsten Krise konfrontiert: Ein unerbittlicher „Bruderkrieg“ vor den Toren der EU mit fatalen wirtschaftlichen Folgen und einer realen atomaren Gefahr. Gerade in Krisenzeiten, gilt es zusammenzurücken und sich umeinander zu kümmern.

Auch die Gemeinde ist sich ihrer Verantwortung um ihre Bürger bewusst. Scheuen Sie sich daher nicht, bei gravierenden wirtschaftlichen Problemen, das Gemeindeamt zu kontaktieren, um mit mir einen Termin zu vereinbaren. Aus wirtschaftlicher Sicht wäre bereits ab Beginn des kommenden Jahres eine Anpassung der Kanalgebühren erforderlich. Dieses Erfordernis wurde auch im Prüfbericht der Gemeindeaufsicht festgestellt.

Um Sie, angesichts der hohen Energiepreise in der aktuellen Heizperiode, nicht mit weiteren Kostensteigerungen zu belasten, wurde von der erforderlichen Gebührenganpassung vorläufig abgesehen. Weiters wird allen schulpflichtigen Kindern seitens der Gemeinde eine Schulstarthilfe von einmalig EUR 50,- gewährt. All jene, die den NÖ Heizkostenzuschuss erhalten, bekommen von der Gemeinde einen weiteren Heizkostenzuschuss in der Höhe von einmalig EUR 150,-.

Wenngleich die Teuerungswelle negative Auswirkungen auf die Investitionsmöglichkeiten der Gemeinde hat, werden wir uns mit ganzer Kraft auf den Ausbau des Kindergartens, um eine weitere Gruppe, kombiniert mit der Schaffung einer Kleinkindbetreuungseinrichtung, konzentrieren. Ab dem Kindergartenjahr 2024 / 2025 sollen alle Kinder ab zwei Jahren den Kindergarten sowie Kinder ab einem Jahr die Kleinkindertagesbetreuungseinrichtung besuchen können, wobei die Kleinkindbetreuung am Vormittag

ebenfalls kostenfrei sein wird und die Kostenbeiträge für die Nachmittagsbetreuung absolut zumut-

Begegnen wir dieser schwierigen Situation mit Zuversicht und Mut!

bar sind und bleiben. Als familienfreundliche Gemeinde wollen wir optimale Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bieten.

In der Volksschule wurde in den Sommerferien im Eilzugstempo ein 6. Klassenraum geschaffen und das Erdgeschoß modernisiert, um so, optimale Rahmenbedingungen für den Unterricht zu gewährleisten.

Ein besonderer politischer Schwerpunkt gilt dem Klimaschutz und der Energieeffizienz. An geeigneten Stellen im verbauten Gebiet ist gemeindeseits die Errichtung von weiteren PV-Anlagen geplant. Die neu gegründete Energiegemeinschaft Wagram bietet den Gemeinden der Region Wagram die Möglichkeit, virtuell mittels PV-Anlagen produzierten Strom, gegenseitig zu verkaufen und zu beziehen. Dies ist ein wichtiger Beitrag zu einer eigenständigen, regionalen Stromversorgung und ein entscheidender Schritt in Richtung Energieautarkie. Nach einer Einführungsphase ist geplant, auch Privathaushalten und Unternehmen den Beitritt zur Energiegemeinschaft Wagram zu ermöglichen.

Auf diese Weise soll der internationalen, fremdbestimmten Strompreisgestaltung entgegengewirkt



werden. Die Gemeinden der Region Wagram ziehen dabei an einem Strang in die richtige Richtung und machen damit die Region Wagram zu einer Vorzeigeregion.

Ein Augenmerk gilt zudem der Verkehrssicherheit. Der neue

Gehsteig in der Kogelstraße sowie der ebenfalls noch heuer entstehende Geh- und Radweg zwischen Gösing und Stettenhof, stellen wesentliche Verkehrssicherheitsmaßnahmen dar.

Ebenso gilt es, dass gesamte Gemeinde-Straßennetz umfassend Instand zu halten und Fahrbahnschäden punktuell zu sanieren. Wo dies auf Grund des schlechten Straßenzustandes keinen Sinn mehr macht, bedarf es in Zukunft straßenzugweiser Generalsanierungen.

Um unsere Kultur- und Naturlandschaft vor Verbauung zu schützen, wurden außerhalb der Ortsgebiete - bis auf wenige Ausnahmen - flächendeckend Grünlandzonen mit absolutem Bauverbot geschaffen. Diesbezüglich bedanke ich mich bei allen betroffenen Grundeigentümern für das entgegengebrachte Verständnis.

In diesem Sinne ersuche ich Sie, zusammenzuhalten und zuversichtlich zu sein.

Ihr
Bürgermeister

Christian Bauer

Land Niederösterreich & Marktgemeinde



Strompreisrabatt

Je mehr Personen im Haushalt, desto mehr Förderung.

Mit dem blau-gelben Strompreisrabatt entlasten wir Niederösterreichs Haushalte mit rund 250 Millionen Euro – sie bekommen zwischen 169,58 Euro (1 Personenhaushalt) und 457,07 Euro (5 Personenhaushalt) – für jede weitere Person helfen wir mit 41,27 Euro.

Der schnellste Weg zum blau-gelben Strompreisrabatt:

- Antrag an den Energieversorger stellen, der den Rabatt per Gutschrift abwickelt.
- Falls Ihr Energieversorger den Rabatt nicht abwickelt, Antrag bitte direkt beim Land NÖ stellen.



Schulstartgeld

Unterstützung für jedes Schulkind und jeden Lehrling.

Niederösterreich hilft durch eine einmalige finanzielle Unterstützung anlässlich des Schulstarts mit 100 Euro für jedes Schulkind und jeden Lehrling. Direkt und unbürokratisch. Denn in herausfordernden Zeiten braucht es schnelle und echte Hilfe.

Der schnellste Weg zum blau-gelben Schulstartgeld:

- Die Antragstellung erfolgt durch den Bezieher der Familienbeihilfe.
- Eine Antragstellung ist pro Schulkind bzw. Lehrling, für das oder den Familienbeihilfe bezogen wird, im Antragszeitraum von 16.08.2022 bis 04.02.2023 nur einmal möglich.



Pendlerhilfe

Die Einkommensgrenzen wurden um bis zu 20 Prozent erhöht und die Pendlerhilfe verdoppelt - für das gesamte Antragsjahr 2022.

Der schnellste Weg zur blau-gelben Pendlerhilfe:

- Antrag ausfüllen und ans Land NÖ senden
- Alternativ: Antragstellung auch online möglich

Bitte beachten: Bereits bewilligte Anträge werden automatisiert verdoppelt. Anträge mit neuen Einkommensgrenzen sind bis Oktober 2022 für das Jahr 2021 möglich.

Herausforderne Zeiten.

Niederösterreich

Weiterführende Informationen zu den oben angeführten Themen erhalten Sie unter:

Strompreisrabatt: <https://land-noe.at/noe/blau-gelber-Strompreisrabatt.html>

Schulstartgeld: https://noe.gv.at/noe/Kindergaerten-Schulen/Blau-gelbes_Schulstartgeld.html

Pendlerhilfe: https://www.noe.gv.at/noe/Arbeitsmarkt/Foerderung_Noependlerhilfe.html

Wohnbeihilfe: https://www.noe.gv.at/noe/Wohnen-Leben/Foerd_Wohnzuschuss_Wohnbeihilfe.html

Heizkostenzuschuss: https://www.noe.gv.at/noe/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html



Strompreisrabatt



Schulstartgeld



Pendlerhilfe



Wohnbeihilfe



Heizkostenzuschuss

Fels am Wagram helfen



Ab
1. Oktober
beantragen!

Wohnbeihilfe

Durch angepasste Einkommensgrenzen erhalten Personen mit geringeren Einkommen bei Pensions- oder Einkommenserhöhungen die Wohnbeihilfe weiterhin - durch die erhöhten Einkommensgrenzen werden auch die Zuschüsse erhöht.

Der schnellste Weg zur blau-gelben Wohnbeihilfe:

- Antrag ausfüllen und ab 1. Oktober ans Land NÖ senden.
- Alternativ: Ab 1. Oktober Antragstellung auch online oder über die Hausverwaltung der gemeinnützigen Bauvereinigung möglich.



Ab
1. Oktober
beantragen!

Heizkostenzuschuss

Mit dem blau-gelben Heizkostenzuschuss in Höhe von 150 Euro helfen wir sozial bedürftigen Niederösterreichern und heuer im Rahmen einer zusätzlichen NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss mit weiteren 150 Euro.

Der schnellste Weg zum blau-gelben Heizkostenzuschuss:

- Anträge sind am Gemeindeamt, bei der Landesregierung und online verfügbar.
- Antrag ausfüllen und mit allen Unterlagen bei der Wohnsitzgemeinde ab 1. Oktober beantragen.

Voraussetzungen für die Beantragung:

- Hauptwohnsitz in Niederösterreich, seit mindestens sechs Monaten vor Antragstellung
- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht überschreiten.

Bitte beachten: Sozialhilfebezieher erhalten den Gesamtbetrag von 300 Euro automatisch ohne Antrag.

Seitens der Marktgemeinde Fels am Wagram wird der Heizkostenzuschuss wie im Vorjahr um nochmals weitere € 150,- erhöht werden. Außerdem erfolgt pro schulpflichtiges Kind eine Gutschrift von € 50,- auf dem Gemeindeabgabekonto. Ebenso können in sozialen Härtefällen für die Gemeindeabgaben Stundungs- und Ratenzahlungsvereinbarungen schriftlich per Post bzw. E-Mail beantragt werden.

LED-Beleuchtungstausch

Die Firma Zetsch aus Großweikersdorf hat heuer in mehreren Straßenzügen unserer Gemeinde einen LED-Straßenbeleuchtungstausch durchgeführt.



Von den rund 800 Straßenbeleuchtungen in unserer Gemeinde sind bereits rund 88 % auf LED getauscht. Im kommenden Jahr werden die noch fehlenden, rund 100 alte Leuchten, getauscht werden. Somit sind wir auch in diesem Bereich eine Vorreitergemeinde.

Neuer Gehsteig in Fels

Die Firma Leithäusl hat in der Kogelstraße in Fels auf einer Länge von ca. 380 m einen Gehsteig hergestellt. Im Zuge dessen wurde auch ein Glasfaserkabel mitverlegt und punktuell die Kanal-, Wasser- und Strominfrastruktur erneuert.



Der neue Gehsteig in der Kogelstraße wird fertiggestellt.

hilft.

Mein Land

Herausforderne Zeiten

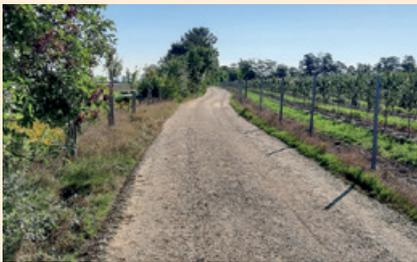
„Über alle Parteigrenzen hinweg gemeinsam und einstimmig beschlossen: Das blau-gelbe Hilfspaket.“

Güterwegsanierungen

Rechtzeitig vor der Weinlese wurden im gesamten Gemeindegebiet zahlreiche Güterwege saniert.



Im Sommer wurden zahlreiche Güterwegsanierungen durchgeführt.



Aktuelle Straßenbauarbeiten

Die Firma Leithäusl führt heuer noch zahlreiche Straßenbaukleinsanierungsarbeiten in unserem Gemeindegebiet durch. Einer der größeren Punkte hierbei, ist die Herstellung eines Gehsteiges in der Kogelstraße in Fels.



Einige Kleinsanierungen im Straßenbau sind im Gange.



Projektmarathon der Landjugend

Die Fels Landjugend hat im Rahmen des heurigen Projektmarathons, in Fels im Anger gegenüber des Spielplatzes in der Flugplatzstraße, eine Kräuterspirale und eine Holzliege hergestellt. Wir bedanken uns bei allen beteiligten Helfern!



Die Kräuterspirale kann im Park der oberen Marktstraße, in der Flugplatzstraße, besichtigt werden.

Fels Seniorenbund besuchte das Wasserwerk

Der Fels Seniorenbund besuchte die Brunnenanlage in Grunddorf und erfuhr bei einem Vortrag im Gemeindeamt Fels sehr viel über den Wasserverband Wagram.



Reges Interesse aller Senioren gab es beim Besuch der Brunnenanlage in Grunddorf.

Die Marktgemeinde Fels am Wagram ist die Sitzgemeinde des Wasserverbandes Wagram, bei welchem auch die Marktgemeinde Grafenwörth und Grafenegg Mitglied sind. Der Wasserverband führt alle Arbeiten durch, welche für die Verteilung des Trinkwassers in

den drei Mitgliedsgemeinden erforderlich sind. Die EVN-Wasser betreut das Brunnenfeld. Seitens Herrn Thomas Pacak vom Wasserverband Wagram sowie Herrn DI Eschelmüller von der EVN-Wasser wurden spannende Details zur Wasserversorgung erläutert.

Feierlichkeiten anlässlich 100 Jahre Niederösterreich



Magdalena Bständig und Ludwig Güntschl waren bei den Bezirkswettbewerben mit vollem Einsatz dabei.

Am Wochenende des 25. und 26. Juni 2022 wurde in allen Bezirken in Niederösterreich das 100-jährige Bestehen unseres Bundeslandes gefeiert. Seitens der Marktgemeinde Fels am Wagram nahmen GR Magdalena Bständig und Vizebürgermeister Ludwig Güntschl an den Bezirkswettbewerben in Tulln teil.

Sanierungen im Schulkomplex

In der Volksschule wurden heuer zwei Schulklassen saniert und in der Mittelschule die Decken dreier Klassenräume erneuert.



In drei Klassenräumen wurden die Decken erneuert.



Bürgermeister Christian Bauer und GGR Hannes Zimmermann machten sich, bei einem Rundgang durch die Mittelschule gemeinsam mit Direktor Jürgen Duffek, ein Bild von den neuen Akustikdecken samt LED-Beleuchtung sowie den neuen Smart-Boards.



Das Lastkrafttheater war bei uns

Auch heuer gastierte das LKW-Theater, unter der Leitung von Max Mayerhofer und David Czifer, in traditioneller Weise wieder in Fels am Wagram und erfreute mit dem Stück „Des ist afoch so“ das zahlreich erschienene Publikum. Bis zu später Stunde und bei schönem Sommerwetter war für gute Stimmung im Schulhof gesorgt.



Kinder freuen sich über Schutzengel-Geschenke

Die Kinder des Kindergartens und der Volksschule freuten sich über kleine „Schutzengel-Geschenke“ zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der dunkleren Jahreszeit.



Die Kinder der 1. Klasse Volksschule mit Klassenlehrerin Stephanie Aichinger, Dir. Jürgen Duffek, Bgm. Christian Bauer und GGR Hannes Zimmermann.



Die Kinder der 3. Klasse mit den Klassenlehrerinnen Diana Gruber und Brigitte Judex, Dir. Jürgen Duffek, Bgm. Christian Bauer und GGR Hannes Zimmermann.

Ein sechster Klassenraum ist entstanden

In den Sommerferien wurde im Eilzugstempo das Erdgeschoß der Volksschule Fels umgebaut und ein sechster Klassenraum geschaffen. Ebenso erfolgte die Umstellung der Beleuchtung auf LED sowie die Installation zwei neuer Smart-Boards. Nun kann die aktuelle 3. Klasse geteilt unterrichtet werden.

Überblick & Zusammenfassung des Gemeinderats und

Angelobung eines neuen Gemeinderates

Herr Michael Bständig MBA, MAS war vom 07.04.2010 bis zum 31.08.2022 als Gemeinderat der Marktgemeinde Fels am Wagram tätig. Aus privaten Gründen hat er sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Wir bedanken uns für seinen vorbildlichen Einsatz für die Marktgemeinde Fels am Wagram und wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Fels am Wagram hat beschlossen, Herrn Michael Bständig MBA, MAS die Ehrenurkunde mit dem Goldenen Verdienstabzeichen der Marktgemeinde Fels am Wagram, zu verleihen. Als sein Nachfolger wurde Herr Florian Förster nominiert, im Zuge hat dieser das Gelöbnis abgelegt. Aufgrund des Mandatswechsels erfolgten einige Änderungen in den Ausschüssen und bei den Funktionen.

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsbericht der angekündigten Gebarungsprüfung behandelte insbesondere die Prüfung der Belege seit dem 13.05.2022, die Adaptierung des Brunnens im Schulhof zu einem gepflasterten Gemeindewappen, die zahlreichen Zuwendungen an Felser Vereine sowie den umfangreichen LED-Strassenbeleuchtungstausch der Marktgemeinde Fels am Wagram.

Bericht und Stellungnahme über die heurige routinemäßige Gebarungseinschau des Amtes der NÖ Landesregierung

Seitens des Amtes der NÖ Landesregierung erfolgte im heurigen Frühjahr, nach den Prüfungen in den Jahren 2013 und 2017, wieder eine routinemäßige Überprüfung der Marktgemeinde Fels am Wagram. Grundsätzlich wurde die Marktgemeinde Fels am Wagram sehr gelobt, es wurden fast ausschließlich auf formelle Bestimmungen hinge-

wiesen. So war etwa das Girokonto im Prüfzeitraum von 01.01.2021 bis 09.05.2022 an keinem einzigen Tag im negativen Bereich.

Stellungnahme zum sektoralen Raumordnungsprogramm über PV-Anlagen im Grünland in Niederösterreich

Seitens des Amtes der NÖ Landesregierung wurde den niederösterreichischen Gemeinden die Möglichkeit geboten, zur aktuellen Verordnung des Landes Niederösterreich über das sektorale Raumordnungsprogramm über PV-Anlagen im Grünland in Niederösterreich, eine Stellungnahme abzugeben. Dieses betrifft insbesondere neue PV-Anlagen-Flächenwidmungen über 2 ha Widmungsfläche. Für das Gemeindegebiet der Marktgemeinde Fels am Wagram sind in diesem keine Widmungsmöglichkeiten für PV-Anlagen mit mehr als 2 ha Widmungsfläche vorgesehen. Neue PV-Anlagenwidmungen, wie bisher unter 2 ha Widmungsfläche, welche im Sinne unserer Gemeinde sein müssen (z.B. nur im bestehenden Verbund der Ortsgebiete, etc.), sind hiervon nicht betroffen. Es wird darauf hingewiesen, dass PV-Anlagen unter 50 kW entsprechend der NÖ Bauordnung 2014 aus baurechtlicher Sicht grundsätzlich zur Gänze genehmigungsfrei sind und daher keiner Bewilligung der Gemeinde bedürfen. Die Marktgemeinde Fels am Wagram hat bisher 18 PV-Anlagen, mit rund 930 PV-Paneelen bzw. 330 kWp, errichtet. In den nächsten Jahren sollen noch weitere Anlagen folgen.

Abschluss diverser Baulandmobilisierungsverträge

Im Zuge des aktuellen Flächenwidmungsplanänderungsverfahrens sind an drei Standorten im Gemeindegebiet neue Baulandwidmungen auf einzelnen Grundstücken vorgesehen. Um für diese eine ordnungsgemäße Bebauung („Bauzwang“),

eine der Umgebung entsprechende Nutzung, eine Kostentragung für die öffentliche Infrastruktur, etc. zu gewährleisten, war für diese, jeweils ein Baulandmobilisierungsvertrag, mit den betroffenen GrundstückseigentümerInnen, abzuschließen. Dieser wird, für die Genehmigung einer neuen Baulandwidmung, von der Aufsichtsbehörde in Form des Amtes der NÖ Landesregierung, gefordert. Grundsätzlich ist für jede Flächenwidmungsplanänderung, auch wenn nur ein Quadratmeter genehmigt wird, immer die Zustimmung der Aufsichtsbehörde erforderlich.

Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes der Marktgemeinde Fels am Wagram

Die Marktgemeinde Fels am Wagram beabsichtigt, den Flächenwidmungsplan in unseren Katastralgemeinden Fels am Wagram, Gösing am Wagram, Stettenhof und Thürnthal, abzuändern. Neben einigen kleineren Änderungspunkten, bei welchen nur untergeordnete Korrekturen bei einzelnen Grundstücken erfolgen, liegt ein entscheidender Schwerpunkt bei der Widmung einer großflächigen „Grünland-Freihaltelandschaftsschutzfläche“, welche westlich, südlich und östlich der Ortschaften Fels, Thürnthal und Seepark Thürnthal erfolgen soll. Für den mittleren und nördlichen Bereich der Marktgemeinde Fels am Wagram, von den Felser Kellergassen bis rund um Gösing und Stettenhof, wurde diese Flächenwidmung in den vergangenen Jahren bereits in mehreren Umwidmungsverfahren umgesetzt. Im südlichen Bereich der Marktgemeinde Fels am Wagram soll diese Umwidmung nun abgeschlossen werden. Bei den Orten Fels und Thürnthal wurde an einigen Stellen ein Pufferbereich zum Bauland in der bestehenden Flächenwidmung „Grünland-Land- und Forstwirtschaft“ belassen, um Landwirten auch weiterhin die Möglichkeit zu bieten im unmittelbaren

-vorstandssitzung vom 13. und 22. September 2022:

Nahbereich zum Bauland aus landwirtschaftlicher Sicht unbedingt notwendige Bauwerke (mit einem entsprechenden Betriebskonzept sowie einem positiven agrartechnischen Gutachten), errichten zu können. Die Flächenwidmung Grünland-Freihaltelandschaftsschutzfläche soll gewährleisten, dass ein sehr großer Teil unserer Gemeindefläche (schlussendlich mehr als dreiviertel unseres Gemeindegebietes) von jeglicher Bebauung freigehalten und dadurch die Landschaft sowie die Umwelt geschützt wird.

Änderung des Teilbebauungsplanes der Wohnsiedlung Seepark Thürnthal

Zwei Grundstücke am Seepark Thürnthal sind in das Eigentum eines jeweils einzelnen Eigentümers übergegangen, die eine Vereinigung der beiden Grundstücke anstreben. Die Festlegung der gekuppelten Bauungsweise erfolgte an jenen seitlichen Grundstücksgrenzen, die in Zukunft nicht mehr bestehen sollen. Mit der Änderung von gekuppelter in offene Bauungsweise soll eine Bebauung möglich gemacht werden, ohne dass in der Mitte der Hauptgebäude eine brandabschnittsbildende Wand einzuziehen wäre.

Ansuchen um Gewährung der gemeindeeigenen Ökoförderung

Das für heuer im Voranschlag geplante Förderbudget für die gemeindeeigene Ökoförderung in der Höhe von € 15.000,- für das Kalenderjahr 2022 ist mit den nun von Anfang Jänner bis 21.09.2022 vorliegenden Förderansuchen mit einer Gesamtsumme von € 40.000,- bereits weit überschritten worden. Im Voranschlag waren entsprechend den Vorjahren „nur“ € 15.000,- vorgesehen, da zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung die heurige, massive Nachfrage nach der gemeindeeigenen Ökoförderung, insbesondere in Folge von Heizungs-

täuschen - weg von Öl und Gas - und für die Installierung von PV-Anlagen aufgrund des Ukrainekrieges, in dieser Form nicht absehbar war.

Gewährung eines Heizkostenzuschusses

Sinnentsprechend zur vergangenen Heizsaison sollen heuer wieder alle Haushalte in der Marktgemeinde Fels am Wagram, welche den Heizkostenzuschuss des Landes Niederösterreich erhalten und welcher heuer vom Amt der NÖ Landesregierung bereits um € 150,- verdoppelt wird, auch von der Marktgemeinde Fels am Wagram zusätzliche € 150,- erhalten. Diese dürfte heuer rund 25 Haushalte betreffen. Die Kosten für diese Förderung wären demnach ca. € 4.000,-.

Gewährung eines Schulstartgeldes

Aufgrund der derzeit wirtschaftlich herausfordernden Situation soll insbesondere für Familien mit schulpflichtigen Kindern eine zusätzliche Unterstützung, in Form von € 50,- pro schulpflichtiges Kind, gewährt werden. Diese € 50,- sollen auf dem jeweils zugehörigen Haushaltsabgabekonto gutgeschrieben werden. Bei rund 200 schulpflichtigen Kindern in unserer Gemeinde beträgt die Gesamtförderung in Summe rund € 10.000,-.

Beitritt zu einer Energiegemeinschaft

Es ist geplant, für die Region Wagram, eine „Energiegenossenschaft Wagram eGen“ zu gründen. Die innerhalb der Energiegenossenschaft erfolgten Stromeinspeisungen und -verbräuche sollen unter den Mitgliedern virtuell möglichst günstig gehandelt werden können. Etwaige Mehrverbräuche werden aus dem gewöhnlichen Netz zugekauft. Diese Energiegenossenschaft Wagram soll ab deren Gründungsbeschluss am 26.09.2022 im Sinne des EEG 2021 ein Zusammenschluss zwi-

schen den neun Gemeinden (Fels am Wagram, Kirchberg am Wagram, Königsbrunn, Absdorf, Stetteldorf, Großweikersdorf, Hausleiten und Tulln) und der Raiffeisenbank Wagram-Schmidatal, eGen zur Ermöglichung des regionalen und lokalen Stromhandels sein. Mit Anfang März 2023 ist geplant, dass dieser Genossenschaft auch private Haushalte und mittelständische Betriebe - zu gleichen Bedingungen - beitreten können.

Erklärung zur Erhaltung des geförderten Radweges zwischen Gösing und Stettenhof

Die Marktgemeinde Fels am Wagram wird heuer einen Radweg, zwischen der Katastralgemeinde Gösing am Wagram und Stettenhof, errichten. Für den Erhalt von Förderungen des Amtes der NÖ Landesregierung bzw. des Bundes, war eine Erhaltungserklärung für diese neue Infrastrukturanlage zu unterfertigen.

Der Geh- und Radweg zwischen Gösing und Stettenhof wird die Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger massiv erhöhen. Im Zuge erfolgen auch wichtige Infrastrukturarbeiten, wie der Glasfaserausbau und der Stromleitungsausbau. Dadurch werden höhere Internetgeschwindigkeiten und der weitere PV-Anlagenausbau sowie Umstellungen auf Wärmepumpen und Elektroautos ermöglicht. Für den Bereich zwischen der bestehenden Landesstraße und dem neuen Radweg wird derzeit ein Bepflanzungskonzept ausgearbeitet. Eine Verbreiterung der bestehenden Landesstraße ist hierbei nicht geplant und seitens der Marktgemeinde Fels am Wagram auch nicht gewünscht.

Diverse Mappenberichtigungen und Teilungspläne

Es wurde diversen Mappenberichtigungen und Teilungsplänen zugestimmt, bei welchen die Marktgemeinde Fels am Wagram als

Grundstückseigentümer betroffen ist.

Annahmeerklärungen für den NÖ Wasserwirtschaftsfonds

Für den letzten Abschnitt des digitalen Leitungskatasters in den Kellergassen waren Annahmeerklärungen, zum Erhalt der Bundes- und Landesförderungen, zu tätigen.

Sanierung eines Regenwasserpumpwerkes

Das Regenwasserpumpwerk bei der Bahnunterführung in Fels ist nach über 20 Betriebsjahren äußerst sanierungsbedürftig und wird an den aktuellen Stand der Technik angepasst. Hierbei soll auch die Erneuerung des kompletten Innenschaltschranks inklusive einer Pumpensteuerung samt Alarmübertragung und Visualisierung, über ein Hosting-Service, erfolgen.

Vergabe einer Gemeindewohnung im FF-Haus Fels und Verlängerung eines Mietvertrages im Milchhaus Gösing

Im Feuerwehrhaus in Fels am Wagram wurde eine Gemeindewohnung vergeben und der Mietvertrag, für eine Gemeindewohnung in Gösing, befristet verlängert.

Diverse Ansuchen um Grundstücksverkäufe und sonstige grundstücksbezogene Rechte

Es wurden zahlreiche Ansuchen um Grundstücksver- und ankäufe sowie um Grundstücksverpachtungen behandelt.

Diverse Personalthemen

Es wurden zwei Ansuchen um Bewilligung der Altersteilzeit im Blockzeitmodell gewährt. Ebenso wurde ein befristetes Dienstverhältnis in ein unbefristetes Modell umgewandelt. Die Marktgemeinde Fels am Wagram ist stolz auf die rund 25 Mitarbeiter, welche vorbildlich zum Wohle der Marktgemeinde Fels am Wagram tätig sind.

Ansuchen um eine Förderung

Es wurde ein Ansuchen um eine Förderung befürwortet.

Vergabe der Asphaltierung der Nebenflächen am Flurweg in Fels

Die rund 200 m langen Nebenflächen, ostseitig entlang des Flurweges in Fels am Wagram, werden noch heuer asphaltiert bzw. in diesem Bereich auch Rabatte hergestellt.

Vergabe von diversen Beauftragungen im Zuge des Radwegprojektes zwischen Gösing und Stettenhof

Im Zuge des heurigen Radwegprojektes soll auch der bestehende Güterweg im Bereich der Paradeiserkapelle, mit rund 150 m Länge, mitasphaltiert werden. Und so ein lückenloser Asphaltweg, von Stettenhof nach Gösing bzw. über die Straße Am Mittersteig über die Felser Kellergassen nach Fels durchgehend asphaltierte Güterwege, geschaffen werden.

Ankauf von fünf weiteren Geschwindigkeitsmessgeräten mit PV-Paneelelen

Es wurden fünf weitere Geschwindigkeitsanzeigen mit PV-Modulen angekauft.

Ansuchen für diverse Investitionen im Jugendraum im Dorfzentrum in Gösing

Die Gössinger Jugend saniert derzeit den Jugendraum im Keller des Dorfzentrums in Gösing. Diese werden hierbei von der Gemeinde finanziell unterstützt.

Ansuchen um Abgabenstundungen

Es wurden diverse Stundungsansuchen befürwortet. Infolgedessen ist - bei Vorlage eines schriftlichen Stundungsansuchen - auch eine zinsenlose Stundung bis Jahresende 2022 möglich.

Winterdienstvereinbarung für die Saison 2022 / 2023

Mit Herrn Norbert Ruckendorfer aus Gösing wurde eine Winterdienstvereinbarung, insbesondere für die Ortschaften Gösing und Stettenhof, abgeschlossen.

Teilnahme bei einem wissenschaftlichen Forschungsprojekt für die Energiedatenerhebung von Siedlungsbereichen

Die Marktgemeinde Fels am Wagram wurde von unserem Raumplaner, der Firma RaumRegionMensch GmbH, zur Teilnahme am folgenden Forschungsprojekt eingeladen. Projektziel ist es, die Grundlagen für den Aufbau einer validen Datenbasis zum Energieverbrauch der Gebäude im Gemeindegebiet, zu erarbeiten. Bestehende Datenquellen sollen genutzt werden, um die Planung und das Monitoring energie- und klimapolitischer Maßnahmen zu erleichtern.

Vergabe von Unterschränken für die Volksschule

In der Volksschule wurden zwei Klassenräume im Erdgeschoss adaptiert. In diesen werden Unterschränke ergänzt.



In jedem Haushalt steckt Einsparpotenzial, das nur auf seine Entdeckung wartet. In den meisten Fällen ist Energiesparen einfach möglich und man kann sofort damit beginnen.

Durch die Dämmung der **obersten Geschoßdecke** können Sie der nächsten Heizkostenrechnung gelassen entgegenblicken: Das Dämmmaterial kann leicht selbst angebracht werden, ist kostengünstig zu bekommen und Sie sparen ohne Weiteres 15 Prozent der Energiekosten pro Jahr.

Status zu PV-Anlagen und Stromspeicher



Fertiggestellte PV-Anlage beim Erdlärmschutzwall.

PV-Anlage beim Erdlärmschutzwall

Die Firma Redl aus Hollabrunn hat die große PV-Anlage, mit knapp 100 kWp Leistung, beim Erdlärmschutzwall in Fels fertiggestellt. Die Marktgemeinde Fels am Wagram hat in den vergangenen Jahren 18 PV-Anlagen mit rund 930 PV-Paneelen sowie 330 kWp Leistung auf öffentlichen Gemeindegrundstücken hergestellt. Somit sind wir auch in diesem Bereich großartiger Spitzenreiter.

Stromspeicher für das Gemeindeamt

Vor kurzem wurde für das Gemeindeamt Fels, ergänzend zur bestehenden PV-Anlage, ein Stromspeicher in Betrieb genommen. Die bestehende PV-Anlage auf dem Ge-

meindeamt hat im Vorjahr mit ca. 8750 kWh bereits mehr Strom produziert, als das Gemeindeamt mit in etwa 6.150 kWh benötigt hat. Mit dem Stromspeicher soll der Stromverbrauch aus dem Netz noch weiter reduziert werden und auch eine Blackout-Tauglichkeit gewährleistet werden. Parallel werden im FF-Haus Stettenhof, FF-Haus Gösing und



Der Stromspeicher soll im Blackout-Fall genutzt werden.

im Gössinger Wasserhochbehälter, Stromspeicher installiert.

Einfriedung für unsere große PV-Anlage

Die Schlosserei Pferschinger aus Fels am Wagram hat eine Einfriedung für die große PV-Anlage beim Erdlärmschutzwall, neben der B34 in Fels am Wagram, hergestellt. Diese Einfriedung ist insbesondere aus versicherungstechnischen Gründen erforderlich, da bei freistehenden PV-Anlagen keine Versicherung gegen Diebstahl und Vandalismus möglich ist. Wie bereits angeführt, hat die Elektrikerfirma Redl aus Hollabrunn die PV-Anlage mit knapp 100 kWp Leistung umgesetzt.



Nun wurde auch die Einfriedung der PV-Anlage fertiggestellt.

Energie und Geld sparen

Eine komplette **Dämmung der Außenwände** bringt noch mehr Kostenersparnis und zusätzlichen Wohnkomfort.

Standby vermeiden

Setzen Sie Ihre Stromrechnung auf Diät: Stellen Sie Ihre gesamte Beleuchtung auf LEDs um – diese verbrauchen 80 Prozent weniger Strom als Glühbirnen. Reduzieren Sie den **Standby-Energieverbrauch** Ihrer elektrischen Geräte vor allem alte Fernseher, Laptops, Computer, Drucker usw. verbrauchen auch Strom, wenn sie ausgeschaltet sind. Dieser so genannte **Standby-**

Energieverbrauch lässt sich durch die Verwendung einer ausschaltbaren Steckerleiste vermeiden. Stromfresser fühlen sich auch im ausgeschalteten Zustand warm an, das lässt auf einen hohen Standby-Verbrauch schließen.

Haushaltsgeräte optimal verwenden

Haushaltsgeräte erleichtern unseren Alltag, verbrauchen aber viel Energie. Sparen Sie durch einen optimalen Einsatz: Achten Sie auf eine **Kühlschranktemperatur** von 5 bis 7 Grad, verwenden Sie eine zur Topfgröße passende **Herdplat-**



te und einen Deckel. **Waschen** Sie Ihre Wäsche nur bei voller Ladung. Ideal ist das dafür das Sparprogramm ohne Vorwäsche und bei niedriger Temperatur geeignet, da die meiste Energie zum Aufheizen des Wassers verwendet wird. Auch der **Geschirrspüler** sollte immer voll beladen sein und über ein **Sparprogramm** verfügen.



Der Zivilschutzverband informierte unsere Gemeinde umfangreich zum Thema „Blackout“.

Blackout-Vortrag in Fels am Wagram

Am 05. Juli 2022 hat in unserer Neuen Mehrzweckhalle ein öffentlicher Blackout-Vortrag des Zivilschutzverbandes stattgefunden, welcher mit über 50 Personen sehr gut besucht war.

Derzeit ist die Gefahr für einen möglichen, großflächigen Blackout des Stromnetzes sehr hoch. Für ein funktionsfähiges Stromnetz ist in jeder einzelnen Sekunde im gesamten Netz eine permanente Balance zwischen Stromerzeugung und Stromverbrauch erforderlich. Diverse Entwicklungen stellen daher für das Stromnetz einen intensiven Stresstest dar. Zum Beispiel wird in vielen Teilen Europas Gas noch immer zur Stromerzeugung verwendet und die Krise in der Ukraine die Gasversorgung massiv beeinträchtigen. In Deutschland werden aktuell Atomkraftwerke sukzessive abgeschaltet, ohne gleichzeitig entsprechenden Stromerzeugungsersatz bereitzustellen. Aufgrund von Coronaerkrankungen könnten massive Personalausfälle bei Energieversorgern folgen. Bund, Länder, Gemeinden, und viele mehr, sind selbstverständlich bemüht, für einen Blackout-Fall Vorsorgemaßnahmen zu treffen. Wie etwa die Ergänzung von Stromspeichern in unserer Gemeinde, die eine Inselbetriebsfähigkeit bei FF-Häusern, dem Gemeindeamt, sowie vieles mehr, ermöglichen. Zusätzlich werden Schulungen für den Blackout-Fall absolviert.

Jedoch ist DIE wichtigste Vorsorgemaßnahme, welche nicht von anderen sinnvoll übernommen wer-

den kann, dass in jedem Haushalt Vorräte für zumindest zwei Wochen vorhanden sind.

Was sollte für den Fall der Fälle vorhanden sein? In erster Linie Lebensmittel. Davon vorrangig:

- Gut haltbare Lebensmittel mit viel Kohlehydraten wie Honig, Zucker, Reis
- Teigwaren, Haferflocken, Zwieback und verpacktes Brot
- Haltbarmilch, Schmelzkäse, Dosenfische, Dosenfleisch, Dauerwurst und getrocknete Hülsenfrüchte. Sie enthalten viel Eiweiß und sind monatelang haltbar.
- Speisefett, Speiseöl, Margarine oder Butter
- Je nach Geschmack können Sie Ihren Lebensmittelvorrat mit Dösgemüse, Fertiggerichten, Gewürzen, Kartoffelprodukten, Nüssen und Instantkaffee erweitern.
- Vollwertprodukte auf der Basis

des Getreidekorns. Gerade das Getreidekorn ist für lange Lagerzeiten hervorragend geeignet und stellt - bei richtiger Lagerung - eine lebende Konserve dar.

- Getränke, gern auch ein Trinkwasservorrat in geeigneten Kanistern.

Denken sie dabei auch an folgendes:

- Individuelle Essgewohnheiten und Trinkgewohnheiten.
- Diätpatienten brauchen einen entsprechenden Vorrat ihrer Spezialkost, genauso wie Säuglinge und Kleinkinder.
- Futter für sämtliche Haustiere.
- Hygieneartikel von B wie Binden bis Z wie Zahnpasta.
- Medikamente, wenn notwendig.
- Und damit sie auch ohne Strom etwas sehen und kochen können: Ersatzbeleuchtung, Spirituskocher.



Dies ist nur ein kurzer Überblick. Mehr erfahren Sie beim Niederösterreichischen Zivilschutzverband unter www.noezsv.at

Liebe Felsler!

Jeder von uns möchte ein glückliches und möglichst langes Leben führen. Dafür können wir selbst, durch unsere Lebensweise, viel dazu beitragen, dass uns das auch gelingt. Aus diesem Grund gibt es ab sofort, in der „gesunden Ecke“, jeden Monat neue, einfache Tipps rund um Ernährung und Bewegung, um die eigene Gesundheit zu stärken!

Kontakt: GR Sabine Tremml
Arbeitskreisleitung Gesunde Gemeinde & Regionale Gesundheitskoordinatorin i. A



© Verena Hartmann-Hatzenberger

Gesundes Fels am Wagram im Herbst

„Bunt essen & gesund bleiben!“

Der Verzehr von verschiedenen Obst- und Gemüsesorten in unterschiedlichen Farben liefert dem Körper eine große Vielfalt an Vitaminen und Mineralstoffen, wodurch uns diese dabei helfen, gesund zu bleiben. Eine Möglichkeit dazu bieten zum Beispiel moderne Bowls, welche eine gesunde Mischung aus Früchten, Gemüse, Kohlehydraten und Fleisch beinhalten. Sie eignen sich auch hervorragend zum Mitnehmen in die Arbeit oder die Schule. Ideen dazu finden Sie im neuen Rezeptheft von „Tut Gut!“
Kostenlos und versandfrei bestellbar unter:
<https://www.noetutgut.at/infomaterial>

„Tut gut!“-Pausensnacks

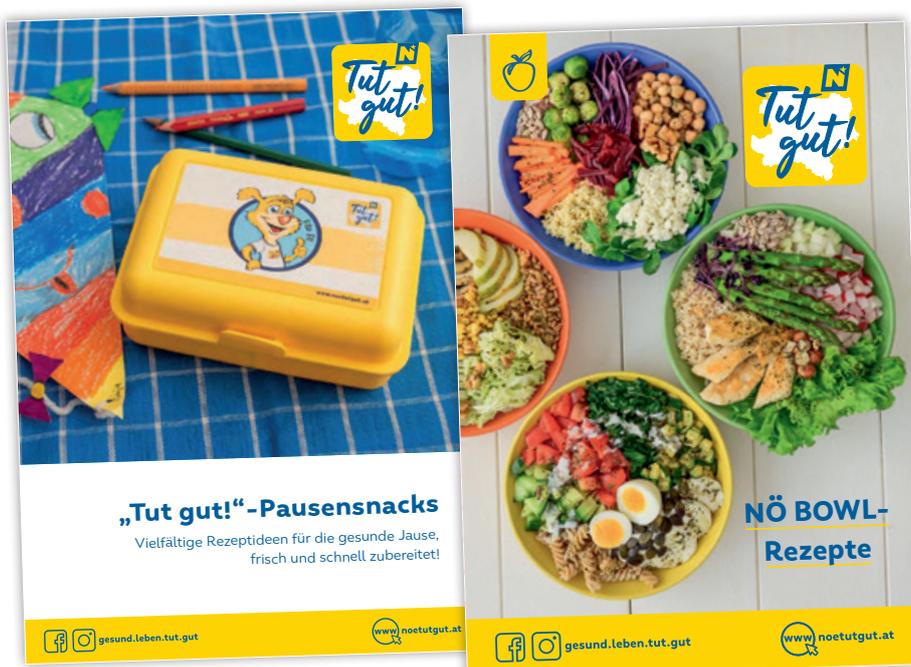
Die gesunde Schuljause ist wichtig für Ihr Kind. Sie gibt Energie, fördert die Aufmerksamkeit und die Konzentration. Energiemangel kann zu Leistungs-

GESUNDES
FELS AM WAGRAM



tiefs, einer niedrigen Frustrationsschwelle und Heißhungerattacken am späten Vormittag führen. Kinder im Volksschulalter wachsen, der Körper entwickelt sich. Im Elternheft finden Sie viele einfache Ideen und Rezepttipps für eine bedarfsgerechte Ernährung, vom klassischen Doppeldeckerbrot bis zum Wrap, von Makis bis zur MiniCalzone. Da ist bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei! Kostenlos und versandfrei bestellbar unter:
<https://www.noetutgut.at/infomaterial>

Wir können viel für unsere Gesundheit tun - beginnen wir JETZT damit!



„Tut gut!“-Pausensnacks

Vielfältige Rezeptideen für die gesunde Jause,
frisch und schnell zubereitet!

[f](https://www.facebook.com/gesund.leben.tut.gut) [i](https://www.instagram.com/gesund.leben.tut.gut) www.noetutgut.at

www.noetutgut.at

[f](https://www.facebook.com/gesund.leben.tut.gut) [i](https://www.instagram.com/gesund.leben.tut.gut) www.noetutgut.at

**NÖ BOWL-
Rezepte**

[f](https://www.facebook.com/gesund.leben.tut.gut) [i](https://www.instagram.com/gesund.leben.tut.gut) www.noetutgut.at

Die Bläserklasse, eine nachhaltige Kooperation zwischen Musikschule Region Wagram, Volksschule und Gemeinde Fels am Wagram!

Musikschulleiter Markus Holzer und Direktor Jürgen Duffek sowie Bgm. Christian Bauer zu Gast in der Bläserklasse.

Mit dem ersten Schultag hat nicht nur an den Pflichtschulen der Unterricht begonnen. Seit Anfang September besuchen mehr als 600 Schüler die Fächer an der Musikschule Region Wagram.

Bereits Anfang September startete der instrumentale Einzelunterricht. Die zahlenmäßig meisten Schüler kommen aus Kirchberg am Wagram und Grafenwörth, gefolgt von Absdorf, Grafenegg und Fels am Wagram. Der Musikunterricht in Kooperation mit den Volks- und Mittelschulen erlaubt es den Pädagogen, die Kinder auch am Vormittag musikalisch zu betreuen. Parallel dazu sind auch die Singklassen und die Bläserklassen schon aktiv beim Singen und Musizieren.

Die „neue“ Bläserklasse ist in Fels am Wagram schon seit Wochen am Proben. Im Instrumentenkarussell darf jedes angemeldete Kind ein Instrument ausprobieren. Nach diesen ersten Wochen suchen sich die Kinder, in Absprache mit



den Pädagogen, die Instrumente selbst aus. Es ist ein großes Ereignis, wenn das erste Mal das Bläserklasseninstrument mit nach Hause genommen werden darf!

Wolfgang Jakesch und Florian Oblasser betreuen gemeinsam mit Regina Seeber die jungen Musiker an der Volksschule Fels am Wagram. Jede Woche wird der musikalische Unterricht in der sechsten Stunden vor Ort angeboten.

Auf dem Bild der „neuen“ jungen Talente ist neben Musikschulleiter Markus Holzer und Volksschuldirektor Jürgen Duffek auch Bürgermeister Christian Bauer zu sehen. Durch die Initiative von Christian Bauer wurde die Felser Bläserklasse überhaupt erst ermöglicht. In anschließenden Gesprächen wurde bereits signalisiert, dass eine mögliche Erweiterung seitens der Gemeinde gerne positiv unterstützt wird.

Kindersommerabschluss

Mit der Preisverleihung im Schulhof ging der diesjährige, vom Hilfswerk Wagram in Zusammenarbeit mit den Gemeinden organisierte, Wagramer Kindersommer zu Ende.

Davor gab es noch eine von den Feuerwehren Fels und Gösing durchgeführte Feuerwehr-Präsentation



samt Hüpfburg. Die rund 150 verschiedenen Programmpunkte des heurigen Kindersommers wurden nach zweijähriger, pandemiebedingter Pause wieder gut angenommen. Besonderer Dank gilt allen Ehrenamtlichen für die Durchführung der vielen Veranstaltungen.



Das E-Motoren basteln war ein Angebot des Kindersommers.

Wir gratulieren herzlich zu den Geburtstagen



70. Geburtstag

Josef **KLUBIK**, Fels
Erich **EDER**, Fels
Gerhard **SCHLAGER**, Thürnthal
Franz **STÖCKLECKER**, Fels
Rudolf **TEICHMANN**, Thürnthal
Veronika **GROSSLICHT**, Stettenhof
Johann **AMON**, Stettenhof

80. Geburtstag

Hildegard **LANG**, Fels
Anna **LEUTHNER**, Fels
Gerhard **SCHNEIDER**, Fels
Marianne Herta **KELLNER**, Fels
Peter **OLF**, Thürnthal

85. Geburtstag

Maria **HÖRZINGER**, Fels
Anna **SCHWARZINGER**, Fels
Maria **ZENS**, Gösing
Herta **PASCHINGER**, Fels

90. Geburtstag

Josefa **GEYER**, Fels
Auguste **EISMAYER**, Gösing



Frau Anna Leuthner hat ihren 80. Geburtstag gefeiert.

Im Bild von links: Bürgermeister Christian Bauer, Jubilarin Anna Leuthner und Helmut Lang.



Frau Hildegard Lang hat ihren 80. Geburtstag gefeiert.

Im Bild, 1. Reihe v.l.: Alois Lang, Jubilarin Hildegard Lang und Franz Kienböck; 2. Reihe v.l.: Eduard und Gertrude Magerl, Helmut Lang und Bürgermeister Christian Bauer.



Frau Auguste Eismayer hat ihren 90. Geburtstag gefeiert.

Im Bild von links: Bürgermeister Christian Bauer, Jubilarin Auguste Eismayer, Martin Söllner und Verena Nimmervoll.

... zu den Geburten

Ylva **SIMLINGER**, Fels
Malik **KRASNIQI**, Fels
Lara Sophia Anna **KINSKY**,
Stettenhof
Dominik **WEBER**, Fels

Raphael **KRAMMER**, Gösing
Florian **JAMÖCK**, Stettenhof
Emil Frederik **MURTH**, Gösing
Marielle Viola **MITTERER**, Fels
Elias **MACEK**, Thürnthal

... zum Jubiläum

Gnadenhochzeit (70 Jahre)
Hildegard und Kurt **PODOGIL**,
Gösing



- WIR TRAUERN UM -

Rosa **GRILL**, Fels, geb. 1941

Franz **SCHNEIDER**, Gösing, geb. 1938

Reinhard **STELZER**, Fels, geb. 1943

Lidiya **GUBEROV**, Fels, geb. 1931



Veranstaltungen in der Marktgemeinde Fels am Wagram

WANN	WAS & WO	WER
26.10.2022	Wandertag	DEV Stettenhof
31.10.2022, 17:30-22:00 Uhr	Nacht der 1000 Lichter	Pfarrkirche Gösing
05.11.2022, 08:00 Uhr	Monatsmarkt am Hauptplatz	Gesunde Gemeinde
05.11.2022	Weintaufe in der Mehrzweckhalle	Weinbauverein Fels am Wagram
19. u. 20.11.2022	Punschstand am Hauptplatz	Pfarrten Fels u. Gösing
26.11.2022	Punschstand beim Dorftreff Thürnthal	SPÖ Fels am Wagram
27.11.2022	Glühweinstand im Milchhaus	DEV Stettenhof
02. u. 03.12.2022	Punschstand am Hauptplatz	Dartclub Alibi
03.12.2022, 08:00 Uhr	Monatsmarkt am Hauptplatz	Gesunde Gemeinde
04.12.2022	Punschstand am Hauptplatz	Charity-Veranstaltung Christine Lukaschek
04.12.2022	Glühweinstand im Milchhaus	DEV Stettenhof
08.12.2022	Preisschnapsen	USC Fels
08. u. 09.12.2022	Punschstand am Hauptplatz	Tennisclub Fels am Wagram
10. u. 11.12.2022	Adventplausch	FVV Fels am Wagram
11.12.2022	Glühweinstand im Milchhaus	DEV Stettenhof
16. u. 17.12.2022, 16:00 Uhr	Punschstand am Hauptplatz	Hauerkapelle u. Reit- u. Fahrverein
18.12.2022	Glühweinstand im Milchhaus	DEV Stettenhof
18.12.2022	Weihnachtsstimmung am Reitplatz	Reit- und Fahrverein
23.12.2022	Punschstand am Hauptplatz	Landjugend Fels
30.12.2022	Punschstand im Park Wienerstraße	SPÖ Fels am Wagram
05. - 06.01.2023	Punschstand am Hauptplatz	USC-Fels



Einladung zum Stettenhofer – Wandertag

26. Oktober 2022, ab 10:00 Uhr
Der Abmarsch ist bis 14:00 Uhr möglich.
Start und Ziel: Winzerstüberl
Roland Kittinger, Stettenhof Kellergasse
Strecke: 9 km

Für Essen und Trinken wird im Winzerstüberl gesorgt.
Auf der Strecke wird es zwei Labstationen,
für die Verpflegung während der Wanderung, geben.
Auf Ihr Kommen freut sich der Dorferneuerungsverein Stettenhof.

Es gelten die aktuellen Covid-19-Zutrittsbestimmungen!
Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird zur Dorfgestaltung verwendet.

„Ausg’steckt is“ in Fels am Wagram

Familie Frauenhofer – Kellerheuriger
3481 Fels am Wagram, FloBergraben
Tel.: 02738/8014 oder 0664/1415059
Mail: karl@frauenhofer.at
Geöffnet: 19. – 27.11.2022,
täglich ab 16:00 Uhr

Panoramaheuriger Familie Güntschl
3482 Gösing, Untere Zeile 22
Tel.: 0676/3832255, Mail: guentschl@aon.at
Web: www.guentschl.at
Öffnungszeiten: Do, Fr, Sa ab 16:00 Uhr,
So u. Feiertag ab 15:00 Uhr
Geöffnet: 03. – 06.11.2022,
10. – 13.11.2022, 17. – 20.11.2022

Ärzte-Wochenendienste 16.10. – 26.11.2022

Dr. Christoph Frömel, 02279 / 24660:
So., 16.10.2022, 8 -14 Uhr | So., 23.10.2022, 8 -14 Uhr
So., 30.10.2022, 8 -14 Uhr

MR Dr. Gerhard Frömel, 02719 / 29157:
Sa., 22.10.2022, 8 -14 Uhr | Mi., 26.10.2022, 8 -14 Uhr
Sa., 29.10.2022, 8 -14 Uhr | Di., 01.11.2022, 8 -14 Uhr
Sa., 05.11.2022, 8 -14 Uhr | Sa., 12.11.2022, 8 -14 Uhr
Sa., 19.11.2022, 8 -14 Uhr | Sa., 26.11.2022, 8 -14 Uhr